

Chanson trifft Schlager

„Absolu formation“ spielt in der Tufa



Französisches Chanson und deutscher Schlager schimmern bei der „Absolu formation“ ständig durch.

(jöl) Die neunköpfige „Absolu formation“ tritt am Samstag, 8. Dezember, um 20.30 Uhr im großen Saal der Trierer Tuchfabrik auf. Das Ensemble nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise in europäische Länder, in zwei musikalische Genres, aber immer mit einem Sinn für Humor und einem besonderen Lebensgefühl, eben l'art de vivre: Ein Kontrabass beginnt, eine Rhythmusgruppe folgt, ein Akkordeon erklingt, Flügelhorn, Saxofon, Posaune folgen... Nach den ersten Takten erahnt der Hörer ein vertrautes Lied, aber kann es nicht einordnen. Erst wenn der Gesang einsetzt, erkennt der Hörer das Lied: „Et maintenant“, „Mackie Messer“, „Amster-

dam“, „Ne me quitte pas“, „Für eine Nacht voller Seligkeit“, „La Mer“, „Les feuilles mortes“ etc. Französisches Chanson und deutscher Schlager schimmern ständig durch.

Die beiden Sänger Florence Absolu und Hendrik Wisbar begleiten die Formation zu den von Helmut „Daisy“ Becker neu arrangierten Liedern auf Deutsch und Französisch in ganz neuer, frecher „Jazz-Fashion“.

Die „Absolu formation“, ein Projekt des Jazz-Club Trier im Rahmen von „Luxemburg und Großregion. Kulturhauptstadt Europas 2007“, wird im nächsten Jahr mit einigen Änderungen im Programm auf jeden Fall weitermachen. im/kie